

# SED-DIKTATUR UND DEUTSCHE TEILUNG IM UNTERRICHT

Fortbildungsangebote der  
Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur  
für Lehrerinnen und Lehrer

Die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur wurde 1998 vom Deutschen Bundestag gegründet. Sie hat den gesetzlichen Auftrag, die umfassende Aufarbeitung der Ursachen, Geschichte und Folgen der Diktatur in SBZ und DDR zu befördern, den Prozess der deutschen Einheit zu begleiten und an der Aufarbeitung von Diktaturen im internationalen Maßstab mitzuwirken. Ziel der Bundesstiftung ist es, gemeinsam mit anderen Institutionen und zahlreichen Partnern eine vielfältige und gesamtgesellschaftliche Auseinandersetzung mit den kommunistischen Diktaturen in Deutschland und Europa anzuregen, um die Folgen der deutschen und europäischen Teilung zu überwinden.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

**Dr. Jens Hüttmann**  
Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur  
Referat Schulische Bildungsarbeit  
Kronenstraße 5  
10117 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 31 98 95 209  
Fax: +49 (0)30 31 98 95 210  
E-Mail: [j.huettmann@stiftung-aufarbeitung.de](mailto:j.huettmann@stiftung-aufarbeitung.de)

Homepage: [www.stiftung-aufarbeitung.de/bildungsarbeit](http://www.stiftung-aufarbeitung.de/bildungsarbeit)

Bildungskatalog SED-Diktatur und deutsche Teilung:  
<http://www.stiftung-aufarbeitung.de/bildungskatalog>

Zeitzeugenportal: [www.zeitzeugenbuero.de](http://www.zeitzeugenbuero.de)



[www.stiftung-aufarbeitung.de](http://www.stiftung-aufarbeitung.de)



Bundesunmittelbare Stiftung  
des öffentlichen Rechts

BUNDESSTIFTUNG  
AUFARBEITUNG 

## SED-Diktatur und deutsche Teilung in Schule und Unterricht

Die heutigen Schülerinnen und Schüler wurden nach 1990 geboren und sozialisiert. Demokratie, Menschen- und Bürgerrechte erscheinen ihnen selbstverständlich. Häufig ist ihnen gar nicht bewusst, dass nach 1945 ein großer Teil der Menschen in Deutschland in Unfreiheit lebte. Die Auseinandersetzung mit der deutschen Teilungsgeschichte nach 1945 bietet die Möglichkeit, die Bedeutung elementarer Freiheitsrechte zu reflektieren und sich mit den Unterschieden von Diktatur und Demokratie auseinanderzusetzen.

Für das Jahr 2011 bietet die Bundesstiftung Aufarbeitung vier themenspezifische Lehrerfortbildungsformate an. Diese Angebote richten sich an Lehrkräfte, Ministerien, Schulverwaltungen, Lehrerfortbildungsinstitute, Kompetenzzentren und weitere Einrichtungen der historisch-politischen Bildungsarbeit. Sie umfassen jeweils einen Fachvortrag, die Vorstellung didaktischer Materialien für den Unterricht und methodische Hinweise.

Dauer der Fortbildungsangebote: 4 Stunden

Fächer: Geschichte, Politik, Deutsch, Ethik, Religion, Sozial- und Gemeinschaftskunde, Wirtschaft, Recht



Bildnachweis: S. 1: Soldaten der NVA (Nationale Volksarmee) errichten an der Brücke über die Werra bei Lindewerra (DDR) einen Wachturm (Archiv Bundesstiftung Aufarbeitung, Bestand Klaus Mehner); S. 3: Gefängnistreppe, Bildarchiv der Gedenkstätte Bautzen; Die Mauer an der Bernauer Straße im französischen Sektor; 40. Jahrestag der DDR, Luftlandeinheiten bei Vorbeimarsch; Berlin 4. November: Demonstranten mit Transparent vor dem Palast der Republik (alle Archiv Bundesstiftung Aufarbeitung, Bestand Klaus Mehner)

### Für Mut und Zivilcourage I: Opposition und Widerstand in der Frühzeit der SBZ/DDR

Der Fokus des Fachvortrags liegt auf der politischen Verfolgung und Repression sowie Opposition und Widerstand gegen die Errichtung einer neuen Diktatur in den 1940er- und 1950er-Jahren der SBZ/DDR. Hierfür werden CDs, DVDs und Filme mit didaktischen Materialien vorgestellt, in denen die Lebensgeschichten von Schülern und Studenten erzählt werden, die sich nach Ende des zweiten Weltkriegs für Freiheit und Demokratie eingesetzt haben und zum Teil mit ihrem Leben büßen mussten. Ihr Einsatz steht für Mut und Zivilcourage in der deutschen Geschichte nach 1945.

### Mauerbau und deutsche Teilung

Thema des Angebots ist ein Schlüsselereignis des Kalten Krieges, das für die Zementierung der deutschen Teilung steht. Der Fachvortrag informiert über Ursachen, Geschichte und Folgen des Mauerbaus am 13. August 1961. Unzählige Familien wurden zwangsausgesiedelt, gewaltsam auseinandergerissen, Verwandtschafts- und Freundschaftsbeziehungen durchschnitten. Für den Unterricht ist die Plakatausstellung »Die Mauer. Eine Grenze durch Deutschland« geeignet, deren didaktische Materialien genauso wie CDs, DVDs, Websites inklusive diverser Handreichungen vorgestellt werden.

### Die Heile Welt der Diktatur? Herrschaft und Alltag in der DDR

Nicht selten wird heute der Diktatur-Charakter der DDR verwischt. Der Fachvortrag zeigt Möglichkeiten für eine Auseinandersetzung mit dem Thema Herrschaft und Alltag in der DDR auf. Einerseits geht es um das Unrechtssystem dieses Staates, andererseits wird dargestellt, dass neben Staatssicherheit, Mauer und Stacheldraht auch andere „Bindungskräfte“ eine wichtige Bedeutung für die Stabilität der DDR besaßen. Vorgestellt werden die zum Thema entwickelte Plakatausstellung, didaktische Begleitmaterialien und weitere Handreichungen und Angebote für den Unterricht.

### Für Mut und Zivilcourage II: Die Friedliche Revolution und Deutsche Einheit 1989/1990

Die Friedliche Revolution und die Deutsche Einheit sind herausragende Ereignisse der deutschen Geschichte. Der Fachvortrag wirft Schlaglichter auf die Ereignisse in den Jahren 1989 und 1990, zum Beispiel den Protest gegen die Fälschung der DDR-Kommunalwahlen, die Fluchtbewegung im Sommer und die Massenproteste im Herbst 1989, die die SED-Diktatur in die Knie zwangen. Für den Unterricht stehen die Plakatausstellung, didaktische Begleitmaterialien und zahlreiche CDs und DVDs bereit. Besonderes Augenmerk wird auf die Website [www.zeitzeugenbuero.de](http://www.zeitzeugenbuero.de) gelegt.